



Medienmitteilung

GOMS – INTERNATIONALER GOMMERLAUF

Münster/Bern, 28.01.2025 – Hier der Klassiker, da die Premiere: Der Internationale Gommerlauf vom 22. und 23. Februar bietet Langlauf-Spektakel für Loipen-Cracks wie für Neulinge.

Es mag schon stimmen: Mit seinen zwölf Loipen vor alpiner Kulisse ist das Walliser Hochtal Goms sowieso die ganze Saison ein Magnet für LangläuferInnen. Wenn sich aber gleich Hunderte SportlerInnen und viel Publikum gleichzeitig um die Strecken scharen, dann muss schon ein Langlauf-Grossereignis auf der Agenda stehen – es ist der Internationale Gommerlauf, der auch bei seiner 53. Ausgabe wieder ambitionierte AthletInnen wie auch Hobby-LäuferInnen an den Start lockt. Im klassischen Stil oder im Skating kämpfen alle um Bestzeiten, während sie am letzten Februar-Wochenende durch die Winterlandschaft gleiten.

Die Highlights des Rennwochenendes

Das sportliche Programm beginnt am Samstag um 09.30 Uhr mit dem klassischen Halbmarathon, der auf einer flachen, landschaftlich reizvollen Strecke verläuft. Um 11.00 Uhr folgt dann der Gommerlauf im Skating-Stil, bei dem die TeilnehmerInnen ebenfalls die 21 Kilometer zurücklegen. Der Höhepunkt des Wochenendes ist schliesslich der Internationale Gommer Skimarathon über 42 Kilometer, der am Sonntag um 09.30 Uhr startet. Das letzte Rennen bestreiten die NachwuchsläuferInnen: sie messen sich am Sonntagnachmittag um 13.00 Uhr beim Mini-Gommerlauf.

Wettkampfluft schnuppern

Neu in diesem Jahr ist der Gommer Schnupperlauf – ein Einsteigerlauf für alle, die ihre erste Langlauf-Erfahrung im Wettkampf machen möchten. Dieser Lauf über 6 km in freier Technik findet am Samstag um 13.30 Uhr statt und bietet allen interessierten Neulingen die Möglichkeit, sich in die Welt des Langlaufens zu wagen. Es gibt keinen Wettkampfdruck: Ein Massenstart sorgt für eine entspannte Atmosphäre, und die Strecke führt dreimal durch das Stadion, sodass die TeilnehmerInnen kräftig vom Publikum angefeuert werden können. Dieses neue Angebot bietet somit die ideale Gelegenheit, den Einstieg in die Langlauf-Welt zu finden.



Fahrende Tribüne

Die fahrende Tribüne erlaubt es, den Internationalen Gommer Skimarathon vom Sonntag auf einzigartige Art und Weise mitzuverfolgen. Der Extrazug der Matterhorn Gotthard Bahn bietet den Fahrgästen die Möglichkeit, vom Zug aus nahe dem Geschehen zu sein und die LäuferInnen entlang der Strecke zu verfolgen.

Live-Übertragung und vielseitiges Rahmenprogramm

Auch in diesem Jahr haben Zuschauerinnen und Zuschauer die Möglichkeit, den Marathon am Sonntag live auf Kanal9 oder Swiss Sport TV zu verfolgen. Es lohnt sich aber allemal, die Rennen direkt und live vor Ort zu verfolgen, denn es wird wiederum ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Am Samstag sorgt DJ Faebu für die richtige Stimmung, und die Air Zermatt wird während des ganzen Eventwochenendes mit einem Helikopter vor Ort sein, den Besucherinnen und Besucher aus nächster Nähe bestaunen können. Das Gommer Village lädt derweil mit vielfältigen Angeboten zum Geniessen und Verweilen ein. Die Festwirtschaft im Start- und Zielgelände sorgt bestens für das leibliche Wohl. Und die jüngsten Gäste können sich am Sonntag im Zelt von Goms Tourismus schminken lassen. Das Rahmenprogramm verspricht beste Unterhaltung für die ganze Familie und macht den Gommerlauf zu einem unvergesslichen Volkslanglauf-Genusserlebnis.

Weitere Infos zum Goms finden Sie [hier](#).

Infos zum Internationalen Gommerlauf finden Sie [hier](#).

Eine Bildauswahl mit Copyrights finden Sie [hier](#).

Für weitere Informationen und Bilder (Medien):

Jürg Krattiger

Medienstelle Goms Tourismus

c/o Gretz Communications AG, Zähringerstrasse 16, 3012 Bern

Tel. 031 300 30 70

E-Mail: info@gretzcom.ch

Übers Goms: Das Goms liegt mitten im Herzen der Schweizer Alpen. Das Hochtal rund um seine ursprünglichen Bergdörfer ist ein Paradies für Naturfreunde, Sportbegeisterte und Ruhesuchende. Mit bis zu 300 Sonnentagen pro Jahr wird ein Aufenthalt in der Natur zum strahlenden Vergnügen. Die Natur ist einzigartig, die Landschaft von den Bergen geprägt. Das Goms ist nicht nur Winter ein Paradies. Auch im Sommer kommt man im Goms zum Sport und zur wohlverdienten Ruhe. In den Restaurants zaubern Gommer Spitzenköche wahre Kunstwerke auf den Teller. Gastfreundschaft wird im Goms seit jeher grossgeschrieben. Der König der Hoteliers und Hotelier der Könige, César Ritz ist hier geboren und aufgewachsen.